

RENOLIT ST 8-081/2

PI 5-5075
Blatt 1

Beschreibung

RENOLIT ST 8-081/2 ist ein vollsynthetisches Schmierfett für thermisch hoch belastete Lager aller Art. Das weiße Spezierschmierfett besteht aus einem hochstabilen synthetischen Grundöl mit einem fluororganischen Eindicker.

RENOLIT ST 8-081/2 ist

- thermostabil
- gesundheitsunschädlich im angegebenen Temperaturbereich
- lebensmittelverträglich
(Nach § 31, Absatz 1 des Lebensmittelbedarfsgesetzes für den Einsatz im Lebensmittelbereich zugelassen.)
- lösungsmittelbeständig
(Ausnahme Halogen-Kohlenwasserstoffe, wie Frigen 113 oder Kaltron 113.)
- verdampfungsstabil im Hochtemperaturbereich
- oxidationsstabil
(Betrieb in Sauerstoffatmosphäre möglich.)
- sehr druckbelastbar.

Anwendung

Schmierung von Gleit- und Wälzlagern im Hochtemperaturbereich aller Industriebereiche, z.B. Lackieranlagen, Trockenöfen, Maschinen der Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie, Kalandrerlager.

RENOLIT ST 8-081/2 darf nicht mit Mineralölprodukten oder anderen Schmierstoffen gemischt werden. Die zu schmierenden Oberflächen müssen frei von Öl- u. Fettrückständen sein.

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für angegebene Kenndaten gelten Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.

RENOLIT ST 8-081/2

PI 5-5075
Blatt 2

Kenndaten

Eigenschaften	Einheit	Daten	Prüfung nach
Kennzeichnung	-	KPFK 2 U-20 ISO-L-X-BGHB 2	DIN 51 502 ISO 6743-9
Farbe	-	weiß, gedeckt	-
Dichte bei 15 °C	kg/m ³	1900	FLV*)
Tropfpunkt	°C	> 270	IP 396
Walkpenetration (Pw 60)	0,1 mm	265 bis 295	DIN ISO 2137
NLGI-Klasse	-	2	DIN 51 818
Verhalten gegenüber Wasser	Bew.-Stufe	0 - 90	DIN 51 807-1
VKA-Schweißkraft	N	7000	DIN 51 350-4
Korrosionsschutzeigenschaften gegenüber Stahl (SKF-Emcor-Verfahren)	Korr.-Grad	0 - 0	DIN 51 802
Korrosionswirkung auf Kupfer	Korr.-Grad	1 - 200	DIN 51 811
Verdampfungsverluste bei 250°C 24h: 96h: 360h: 504h:	%	< 3 < 5 < 10 < 15	DIN 58 397
Gebrauchstemperaturbereich kurzzeitig	°C	-20 bis +260 +280	DIN 51 825

*) FLV = Prüfvorschrift der FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GMBH

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für angegebene Kenndaten gelten Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.

RENOLIT ST 8-081/2

PI 5-5075
Blatt 3

Anwendungshinweise

RENOLIT ST 8-081/2 ist ein vollsynthetisches Fett. Es unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung und ist nicht gesundheitsschädlich.

RENOLIT ST 8-081/2 ist nicht mit Mineralöl oder organischen Fetten, z. B. Hautfett, verträglich. Wenn RENOLIT ST 8-081/2 mit Öl oder Fett in Berührung kommt, wird die Fettstruktur zerstört. Aus diesem Grunde sind folgende Hinweise zu beachten:

- Das Wälzlager muss frei von Öl und Fett sein.
- Als Reinigungsmittel ist ein nichtfettender Kaltreiniger zu verwenden.
- Achtung, neue Wälzlager haben einen kaum sichtbaren Ölfilm als Korrosionsschutz. Reinigung ist erforderlich.
- Das Fett wird mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel in das Wälzlager gestrichen. Nicht mit dem Finger einstreichen.
- Das Wälzlager wird mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Fettmenge befüllt. Achtung, wenn der Lagerhersteller die Fettmenge in "g" angibt, ist dieselbe Zahlenangabe in "ccm" zu wählen. Normale mineralölbasische Fette haben ein spezif. Gewicht von ca. 1000 kg/m^3 , RENOLIT ST 8-081/2 hat ein spezif. von 1900 kg/m^3 , d.h. dieses Fett ist fast doppelt so schwer wie ein mineralölbasisches Fett. Aus diesem Grunde Fettangaben vom Lagerhersteller nur in Volumenangabe anwenden.
- Wenn vom Wälzlagerhersteller keine Fettmengenangaben vorliegen, gilt folgender Annäherungswert: Das Wälzlager selbst mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel vollständig mit RENOLIT ST 8-081/2 füllen. Den verbleibenden freien Raum des Lagergehäuses zu einem Viertel bis zur Hälfte mit RENOLIT ST 8-081/2 füllen.
- Nach dem Fetten das Wälzlager von Hand einige Male durchdrehen, damit sich das Fett gleichmäßig über die Hohlräume des Wälzlagers verteilt.
- Mit RENOLIT ST 8-081/2 betriebene Wälzlager sind mit "RENOLIT ST 8-081/2-Verdünner" zu reinigen.

Diese Angaben entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und unserer Entwicklung. Änderungen bleiben vorbehalten. Für angegebene Kenndaten gelten Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit des jeweiligen Prüfverfahrens.